

Strategisches Denken in der Außen- und Sicherheitspolitik: Der Zusammenhang von inneren und äußeren Bedrohungen in der Sicherheitspolitik	
VL / SE	
Veranstalter	Prof. Dr. Hendrik Hansen
Zeit	Mi 11:15 - 12:45
Ort	HS 5
Anrechnungscode	POW1020
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Di 16-17
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die Unterscheidung von inneren und äußeren Bedrohungen ist konstitutiv für die deutsche Sicherheitspolitik. Das gilt auch für die Bekämpfung von Extremisten und Terroristen, die im Inland in den Zuständigkeitsbereich des Bundesamtes für Verfassungsschutz (Vorfeldüberwachung) und des Bundeskriminalamtes (Verfolgung von Straftaten) fällt, während die Beobachtung von Extremisten und Terroristen im Ausland durch den Bundesnachrichtendienst und befreundete Nachrichtendienste erfolgt. Doch nicht erst mit dem islamistischen Terrorismus des ISIS wird deutlich, dass die Trennung von in- und ausländischen Bedrohungen auf einer Fiktion beruht: bereits die „Rote Armee Fraktion“ bekam internationale Unterstützung (u.a. durch die Fatah und die „DDR“). Gegenwärtige rechts- und linksextreme Organisationen sind europaweit vernetzt, so dass die Aufklärung ihrer Aktivitäten eine enge Zusammenarbeit der Nachrichtendienste erfordert. Im Rahmen des Seminars wird die Ideologie und die internationale Vernetzung von links- und rechtsextremistischen sowie von islamistischen Organisationen verglichen. Im Ergebnis soll analysiert werden, welche strategischen Antworten die Sicherheitspolitik auf die zunehmende Vernetzung von inneren und äußeren Bedrohungen geben kann.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
14.2.2018	Einführung in die Thematik	
21.2.	Teil I: Ideologische Grundlagen des Extremismus: Marxismus, Anarchismus, Nationalsozialismus, Islamismus 1.Marx	Karl Marx und Friedrich Engels: Manifest der Kommunistischen Partei, in: Marx-Engels-Werke, Bd. 4, 459-493.
28.2.	2. Anarchismus	Serge Netschajew: Worte an die Jugend. Berlin 1984. <i>Und:</i> Stefan Leber: Freiheit durch Gewalt? Zum Phänomen des Terrorismus. Vom Gedanken der Anarchie zur Propaganda der Tat. Stuttgart 1987. Kapitel 4-7, (S. 26-55).

7.3.	3. Nationalsozialismus	Hitler, „Mein Kampf“ (Kapitel II: „Wiener Lehr- und Leidensjahre“ und Kapitel XI: „Volk und Rasse“). (Im Internet als PDF verfügbar)
14.3.	<i>LV fällt aus</i>	
21.3	4. Islamismus	Outb, Sayyid: Milestones, hrsg. von A.B. al-Mehri, Birmingham 2006.
29.3.	<i>vorlesungsfrei</i>	
4.4.	Teil II: Extremistische Ideologien und ihre Internationalisierungsstrategien 1. RAF	Alexander Straßner: Perzipierter Weltbürgerkrieg: Rote Armee Fraktion in Deutschland, in: ders. (Hrsg.): Sozialrevolutionärer Terrorismus. Theorie, Ideologie, Fallbeispiele, Zukunftsszenarien, Wiesbaden 2008, S. 209-236
11.4.	2. Linksextremismus: Interventionistische Linke	IL im Aufbruch - ein Zwischenstandspapier http://www.interventionistische-linke.org/positionen/il-im-aufbruch-ein-zwischenstandspapier
18.4.	3. Linksextremismus: „Ums Ganze“	Ums Ganze https://www.umsganze.org/media/Staatstext_web.pdf
25.4.	4. Rechtsextremismus transnational	Thomas Grumke: Globalisierte Anti-Globalisten – was Rechtsextremisten überall auf der Welt gemeinsam haben, Bundeszentrale für politische Bildung 2017 http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/246894/globalisierte-anti-globalisten
2.5.	5. Die Neue Rechte	Jürgen P. Lang: Eine neue Neue Rechte? Analyse der Traditionen und Innovationen einer rechtsextremistischen Denkströmung, erscheint in: Jahrbuch Extremismus und Demokratie 2018 http://txt.extremismus.com/neue_rechte.pdf

9.5.	6. Identitäre Bewegung	Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport – Verfassungsschutz: Identitäre Bewegung Deutschland (IBD). Ideologie und Aktionsfelder, Hannover 2016 https://www.verfassungsschutz.niedersachsen.de/aktuelles_service/meldungen/verfassungsschutz-veroeffentlicht-neue-broschuere-zum-thema-identitaere-bewegung-deutschland-149768.html
16.5.	7. Die Muslimbruderschaft in Europa	Vierjahresplan der Muslimbruderschaft 2008-2011 (internes Dokument) Lorenzo Vidino: The Muslim Brotherhood in Austria. George Washington University Program on Extremism, 2017 https://extremism.gwu.edu/sites/g/files/zaxdzs2191/f/MB%20in%20Austria-%20Print.pdf
23.5.	8. Islamischer Staat II	Auszüge aus der Zeitschrift „Dabiq“ des ISIS (siehe Literatur in ETN) (Achtung: die Zeitschriften des ISIS „Dabiq“ und „Rumiyah“ sind im Internet frei verfügbar, enthalten aber z.T. extrem grausame Abbildungen! Für das Referat genügen die Auszüge, die in ETN bereitgestellt werden.)

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:

- Referat
- Hausarbeit (10 Seiten, Abgabe bis 13. Juli 2018)

In allen Sitzungen müssen alle Teilnehmer den angegebenen Text gelesen haben und den Text ausgedruckt ins Seminar mitbringen.

Die Lehrveranstaltung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung nach § 6 Abs. I ASO.

Weiterführende Literatur

- Wolfgang Frindte, Daniel Geschke, Nicole Haußecker, Franziska Schmidtke (Hrsg.): Rechtsextremismus und „Nationalsozialistischer Untergrund“. Interdisziplinäre Debatten, Befunde und Bilanzen. Wiesbaden 2016.
- Stefan Goertz: Organisierte Kriminalität und internationaler Dschihadismus im 21. Jahrhundert: Eine Kooperation neuer Intensität. In: Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik, 2017, Bd. 10, S. 339-352.
- Armin Pfahl-Traughber: Linksextremismus in Deutschland. Eine kritische Bestandsaufnahme. Wiesbaden 2014.
- Alexander Straßner (Hrsg.): Sozialrevolutionärer Terrorismus. Theorie, Ideologie, Fallbeispiele, Zukunftsszenarien. Wiesbaden 2008.
- Fabian Virchow, Martin Langebach, Alexander Häusler (Hrsg.): Handbuch Rechtsextremismus. Wiesbaden 2016.
- Ines-Jacqueline Werkner: Die Verflechtung innerer und äußerer Sicherheit. Aktuelle Tendenzen in Deutschland im Lichte europäischer Entwicklungen. In: Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik, 2011, Bd. 4, S. 65-87.